

Die AfD wird in Thüringen und Sachsen vom Verfassungsschutz als »erwiesen rechtsextremistisch« eingestuft. In diesen beiden Ländern und in Brandenburg lag die AfD bei Umfragen vor den Landtagswahlen im September 2024 mit teils deutlichem Abstand an der Spitze. Diesbezüglich schau(t)en viele von uns diesen Wahlen wie auch der (wohl) im September 2025 stattfindenden Bundestagswahl mit berechtigter Sorge und Spannung entgegen.

Insofern erscheint uns gerade jetzt der Blick auf die Jahre 1933/34 im damaligen Deutschland als erhellend und wichtig.

Wie konnte damals die Demokratie innerhalb kürzester Zeit abgeschafft werden? Nachdem am 30. Januar 1933 Reichspräsident Paul von Hindenburg mit der Ernennung des »Führers« der NSDAP de facto das Ende der Weimarer Republik eingeleitet hatte, beabsichtigte Adolf Hitler eine von jeder Kontrolle durch den Reichstag befreite Regierung zu etablieren, die das von ihm so bezeichnete »demokratische Chaos« der Weimarer Jahre überwinden sollte. Zum maßlosen Erstaunen politischer Beobachter verwirklichte er dieses Ziel in kürzester Zeit. Unter Wahrung des Anscheins verfassungsmäßiger Legitimität ließ er Gegner im Politik- und Kulturbereich mit Gewalt ausschalten und bemächtigte sich der staatlichen Machtinstrumente. Als diese sogenannte »nationale Erhebung« 1934 ihren Abschluss gefunden hatte, waren Demokratie und Pluralismus in Deutschland zerstört, ohne dass es zu nennenswerter Gegenwehr gekommen wäre!

Das Seminar beleuchtet die wichtigsten gesellschaftlichen und politischen Ereignisse (»Reichstagsbrand«, »Bücherverbrennung«, »Emigration«) und versucht, diese u.a. mit Hilfe von Faschismustheorien und exemplarischen Zeugnissen aus Literatur und Film zu durchdringen. Mit einem Blick auf die aktuelle Zeitsituation endet die Veranstaltung.

Sie sind freundlich eingeladen.

Prälat Dr. Peter Klasvogt     Dr. Markus Leniger  
Akademiedirektor             Studienleiter

#### Referenten:

*Wolfgang Hoffmann*, Historiker und Kulturgeschichtler, Dortmund

*Dr. Torsten Reters*, Soziologe und Sachbuchautor, Schwerte

#### Tagungsverlauf

##### Freitag, 29. November 2024

- 14:30 Uhr             Anreise/Nachmittagskaffee
- 15:00–16:00 Uhr    Von der Demokratie zur Diktatur – Die Jahre 1930 bis 1934  
Begrüßung und Einführung in das Thema  
*Wolfgang Hoffmann / Dr. Torsten Reters*
- 16:15–17:15 Uhr    »König Feurio!«  
Der Reichstagsbrand und seine Folgen  
*Dr. Torsten Reters*
- 17:30–18:30 Uhr    »Nichts wie weg?« – Emigration als Reaktion auf die »Machtergreifung«  
(u.a. am Beispiel der Familie Mann)  
*Wolfgang Hoffmann*
- 18:30 Uhr             Abendessen
- 19:30–21:00 Uhr    Filmsichtung:  
»Die Gebrüder Oppermann« (BRD 1983)  
nach dem Roman von Lion Feuchtwanger

##### Samstag, 30. November 2024

- ab 07:30 Uhr         Frühstück
- 09:00–10:30 Uhr    »Wenn Bücher brennen ...«  
Goebbels und die Bücherverbrennung  
*Wolfgang Hoffmann*
- 11:00–12:30 Uhr    »Nach Mitternacht« – Der »neue« Alltag im »III. Reich« im Spiegel von Irmgard Keuns Satire  
*Dr. Torsten Reters*
- 12:30 Uhr             Mittagessen
- 14:00–15:30 Uhr    »Er ist wieder da«  
Von den Faschismustheorien zum Populismus von Trump, Putin und Co.  
*Dr. Torsten Reters*
- 15:30 Uhr             Nachmittagskaffee
- 16:00–17:00 Uhr    »Kann man aus der Geschichte lernen?«  
Abschlussdiskussion  
*Wolfgang Hoffmann / Dr. Torsten Reters*

#### Tagungsleitung:

Dr. Markus Leniger, Studienleiter

#### Tagungssekretariat für diese Tagung:

Petra Scheffler, Telefon: 02304 477-154,  
scheffler@akademie-schwerte.de  
Dienstag und Donnerstag, 08:00–12:00 Uhr

TG.-NR.: P05SCCK006

Ihre Anmeldung erbitten wir unter Verwendung des beiliegenden Formulars an die Katholische Akademie Schwerte oder auf elektronischem Wege direkt über den Programmabstein unserer Homepage unter [www.akademie-schwerte.de](http://www.akademie-schwerte.de)

**Anmeldeschluss: 19. November 2024**

**Bestätigung:**

Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung. Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind.

**Kosten:**

Teilnahmebeitrag pro Person

– inkl. Verpflegung und Unterkunft:

EZ 150 / DZ 136,50 (126 / 118,50) €

– inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft: 101 €

Teilnahmebeiträge mit Ermäßigung stehen in Klammern. Ermäßigungen sind vorgesehen für: in Erstausbildung Stehende (bis zum 30. Lebensjahr), Studierende (bis zum 35. Lebensjahr), Bundesfreiwilligendienstleistende, Arbeitssuchende und Sozialhilfeempfangende auf Nachweis.

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

**Ausfallkosten:**

– bei Rücktritt 13 bis 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 80 %

– bei späterem Rücktritt/Nichtteilnahme/vorzeitigem Beenden der Teilnahme: 100 %

Stornierungen sind ausschließlich an das zuständige Tagungssekretariat zu richten und bedürfen der Schriftform.

**Zahlungsweise:**

Über den Teilnahmebeitrag erhalten Sie nach Veranstaltungsende eine Rechnung.

**Datenschutzinformationen:**

Informationen zu unserer Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter <https://www.kefb.de/datenschutz/informationspflicht-datenschutz>

Auf Anfrage senden wir Ihnen die Datenschutzinformationen gern auch postalisch oder per Mail zu.

---

**Vorankündigung**

**»Menschen, die Geschichte schrieben«**

Persönlichkeiten des 19. und 20. Jahrhunderts aus Politik, Kultur und Wissenschaft

**Referenten:**

*Wolfgang Hoffmann, Dortmund*

*Dr. Torsten Reters, Schwerte*

**Termin:**

**Fr, 27.06.2025, 14:30 Uhr – Sa, 28.06.2025, 17:00 Uhr**

---

# Wie Hitler 1933 die Demokratie beseitigte

Von der Abschaffung einer Demokratie und was daraus für die Gegenwart zu lernen ist

**29.–30. November 2024**

**Katholische Akademie Schwerte**

Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

Telefon: 02304 477-0, Telefax: 02304 477-599

[info@akademie-schwerte.de](mailto:info@akademie-schwerte.de)

[www.akademie-schwerte.de](http://www.akademie-schwerte.de)

**Träger der Einrichtung:**



ERZBISTUM  
PADERBORN



Katholische Akademie  
Schwerte